

# Ja zum lebendigen Austausch

Die Städte Las Cruces (USA) und Nienburg erneuern Partnerschaft nach 25 Jahren

**LAS CRUCES.** Eine ereignis- und begegnungsreiche Woche liegt hinter der städtischen Delegation um Nienburgs Bürgermeister Henning Onkes, die zur Feier des 25. Jubiläums der Städtepartnerschaft in die Partnerstadt Las Cruces im US-Bundesstaat New Mexico gereist war. Dort haben die Nienburger viele Eindrücke gesammelt und den Willen zur Fortführung der Partnerschaft bekräftigt.

Das Partnerschaftskomitee in Las Cruces hatte keine Mühen und Kosten gescheut, den Nienburgern ein abwechslungsreiches Programm für ihren Besuch zu bieten. Neben Ausflügen nach White Sands und Spaceport America wurden Einblicke in die Kultur, Geschichte und Entwicklung der Stadt sowie Begegnungen mit Bürgern, die im politischen und kulturellen Leben von Las Cruces aktiv sind, geboten.

Ein Höhepunkt der Woche war ein Empfang durch den

Stadtrat mit einer formellen Erneuerung der Partnerschaftsvereinbarung aus dem Jahr 1993, die von den beiden Bürgermeistern Henning Onkes und Ken Miyagishima sowie der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees in Las Cruces, Erda Hillmann, und Hedda Freese als Vertreterin des Vereins „Nienburg – Freundschaften weltweit“ unterzeichnet wurde. Alle Beteiligten äußerten die Hoffnung, dass die Partnerschaft zwischen beiden Städten auch in Zukunft lebendig gestaltet wird.

Zu einer weiteren Begegnung auf der politischen Ebene kam es durch ein Treffen von Onkes, Freese und Conny Kramer mit vier Vertretern des siebenköpfigen Stadtrates, bei dem verschiedene Themen angesprochen wurden, die für die jeweilige Stadtgesellschaft und -entwicklung von Interesse waren. Unter anderem wurden der Jugendrat der Stadt Las



Die Nienburger Delegation mit ihren Gastgebern im Nationalpark White Sands, der größten Gipsdüne der Welt, mit seinen schneeweißen Landschaften.

FOTOS: VEREIN „NIENBURG – FREUNDSCHAFTEN WELTWEIT“ (3)

Cruces und seine Arbeit vorgestellt sowie Probleme im Zusammenhang mit dem Klimawandel angesprochen. Auch Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf wirtschaftlicher Ebene sowie des Austausches von Feuerwehr- und Polizeikräften wurden diskutiert. Beide Seiten bekräftigten ihre Bereitschaft, auf verschiedenen Ebenen auf einen Austausch von Fachkräften im Sinne von Praktika in der jeweils anderen Stadtverwaltung hinzuwirken.

Den Abschluss der Woche bildete ein Dinner mit Bürgern, die sich in unterschiedlicher Form in den vergange-

nen Jahren in der Partnerschaft engagiert haben oder aktuell involviert sind. Zu die-

sem Anlass übergab Onkes seinem Bürgermeisterkollegen Bilder der Nienburger

Künstlerin Bea Gading-Schulbert mit Motiven aus der Wersestadt. DH



Die Urkunde über die Städtepartnerschaft wird gut gelaunt neu unterzeichnet (von links): Erda Hillmann, Hedda Freese, Henning Onkes und Ken Miyagishima.



Die Delegation und Gastgeber beim Spaceport America, dem privaten Raumflughafen mitten in der Wüste von New Mexico. Die Gäste bestaunen die riesigen Rettungs- und Feuerwehrwagen der Sicherheitskräfte.